

Pressemitteilung



## Deutschland-Semesterticket für Leipziger Studierende kommt

**Für das Sommersemester 2024 erhalten Leipziger Studierende mit dem „Deutschland-Semesterticket“ ein ermäßigtes Deutschlandticket im Solidarmodell für ein gesamtes Semester zum Preis von 176,40 Euro. Es löst das bisherige MDV-Semesterticket ab. Entscheidung für künftige Semester wird noch getroffen.**

Leipzig, 21.12.2023 Zum Beginn des Sommersemesters 2024 wird das bestehende MDV-Semesterticket für Leipziger Studierende durch das „Deutschland-Semesterticket“ abgelöst. Das Deutschland-Semesterticket kostet für das Sommersemester nur 1,40 Euro mehr als das bestehende MDV-Semesterticket, gilt aber in ganz Deutschland und nicht nur im MDV-Gebiet. Die Studierenden der sieben Leipziger Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerkes Leipzig können damit im Sommersemester 2024 zum Preis von 176,40 Euro (29,40 Euro pro Monat) deutschlandweit im Geltungsbereich des Deutschlandtickets fahren. Möglich wird dies, nachdem Bund und Länder am 27.11. eine Bezuschussung des Deutschlandtickets für Studierende beschlossen hatten: Den Studierendenschaften an deutschen Hochschulen wird ab dem Sommersemester 2024 das Deutschlandticket zu einem um 40% reduzierten Preis angeboten – allerdings nicht als individuelles Kaufticket mit monatlicher Kündbarkeit, sondern als vollsolidarisches Semesterticket für ein ganzes Semester mit semesterweiser Kündbarkeit für die jeweilige Studierendenschaft. Das heißt alle Studierenden müssen den Deutschland-Semesterticketbeitrag zahlen, damit alle die Möglichkeit haben, das vergünstigte Deutschlandticket zu erhalten.

Dr. Andrea Diekhof, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig:

*„Wir hatten lange auf eine staatliche Bezuschussung für Studierende beim Deutschlandticket gedrängt und freuen uns über die Entscheidung des Bundes und der Länder. Der Wunsch der Leipziger Studierendenschaften, möglichst schnell vom MDV-Semesterticket zum Deutschland-Semesterticket umzusteigen, war aufgrund der Vorteile eindeutig. Die Umsetzung schon zum kommenden Sommersemester ist jedoch keine leichte Übung. Hierfür waren zunächst zahlreiche Absprachen zwischen den sieben Leipziger Hochschulen, den Leipziger Verkehrsbetrieben und dem Studentenwerk Leipzig nötig. Es wurden Prozesse diskutiert, Kompromisse gefunden, Lösungen für technische Fragen der Umsetzung entwickelt, und Beschlüsse gefasst. In einem wahren Kraftakt müssen die beteiligten Akteure nun in nur wenigen Wochen die Umstellung vom MDV-Semesterticket auf das Deutschland-Semesterticket auf den Weg bringen. Ich bin den zahlreichen Beteiligten sehr dankbar, dass wir hier so gut zusammenarbeiten. Die Abstimmungen im Detail laufen noch, aber ich bin zuversichtlich, dass wir bis zum Semesterstart umsetzungsreife Lösungen haben werden.“*

Julian Röntgen, Referent für Ökologie und Verkehr im StudierendenRat der HTWK Leipzig und Vorsitzender des Semesterticketausschusses beim Studentenwerk Leipzig:

„In Zeiten, in denen mehr Studierende denn je vor finanziellen Herausforderungen stehen, ist das Deutschland-Semesterticket nicht nur ein Zeichen dafür, dass die Sorgen der Studierenden ernst genommen werden, sondern eine konkrete Hilfestellung. Und diese Hilfe wollen wir für Leipzig in Rekordzeit umsetzen. Im nächsten Schritt wollen wir klären, ob die Leipziger Studierendenschaften auch in der nächsten Vertragsperiode ab Wintersemester 2024/25 das Deutschland-Semesterticket haben wollen.“

### **Wie erhalten Studierende ihr Deutschland-Semesterticket?**

Was Studierenden der sieben Leipzig Hochschulen tun müssen, um ihr Deutschland-Semesterticket für das Sommersemester 2024 abzurufen, wird derzeit noch geklärt. Wie bisher gilt: sie zahlen mit der Rückmeldung zum Sommersemester 2024 mit den üblichen Semesterbeiträgen auch den Semesterticketbeitrag (176,40 Euro für das Deutschland-Semesterticket) an ihre Hochschule. Im Gegensatz zum regulären Deutschlandticket ist den einzelnen Studierenden dabei keine Entscheidung über Kauf oder Kündigung möglich. Es handelt sich, wie beim bisherigen MDV-Semesterticket, um ein vollsolidarisches Pflichtticket für alle beitragspflichtigen Studierenden für das gesamte Semester: Alle Studierenden zahlen verpflichtend einen vergleichsweise günstigen Preis. Davon profitiert die gesamte Solidargemeinschaft, besonders aber diejenigen Studierenden, die auf einen bezahlbaren ÖPNV angewiesen sind. Mit diesem Solidarmodell leisten die Studierendenschaften selbst einen wesentlichen Beitrag zur Vergünstigung des Ticketpreises.

### **Das ändert sich im Vergleich zum bisherigen MDV-Semesterticket**

Anders, als beim bisherigen MDV-Semesterticket gilt beim Deutschland-Semesterticket nicht mehr der Studienausweis als Fahrberechtigung, weder im MDV-Gebiet noch im übrigen Deutschland. Stattdessen müssen sich Studierende bei der LVB über LeipzigMOVE registrieren, um ein digitales Ticket per Smartphone zu erhalten. Alternativ wird die Ausgabe per Chipkarte angeboten. Die LVB und das Studentenwerk Leipzig informieren rechtzeitig vor Beginn des Sommersemesters 2024 über die nötigen Details zur Registrierung.

Das Deutschland-Semesterticket bietet die unentgeltliche Mitnahme von Kindern bis sechs Jahren an. Für die Mitnahme von Kindern über sechs Jahren oder von weiteren Erwachsenen bietet die LVB derzeit individuell zubuchbare Bausteine für die Tarifzone 110 (Stadt Leipzig) an.

Das Deutschland-Semesterticket bietet keine grundsätzliche, unentgeltliche Mitnahme von Fahrrädern an. Es gelten die Regeln des jeweiligen Verkehrsgebietes und Verkehrsunternehmens. In den S-Bahnen des MDV ist ganztägig die unentgeltliche Mitnahme von Fahrrädern möglich, in Fahrzeugen der LVB derzeit kostenfrei montags bis samstags 17.30 bis 6.00 Uhr sowie sonntags ganztägig.

### **Für Wintersemester 2024/25 Entscheidung noch zu treffen**

Beschlossen ist die Umstellung auf das Deutschland-Semesterticket für das Sommersemester 2024. Wie es ab Wintersemester 2024/25 weitergeht, will der Semesterticketausschuss des Studentenwerkes Leipzig mit einer Studierendenbefragung klären, die für Ende Januar/ Anfang Februar geplant ist.



## Pressekontakt:

**Michael Mohr**

Studentenwerk Leipzig

Kommunikation/Marketing/Kultur

Tel: 0341 96 59 -646

mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 40.000 Studierenden an sieben Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird. In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

**Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig:** [www.studentenwerk-leipzig.de](http://www.studentenwerk-leipzig.de)